



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 21-5150.1

Kleine Anfrage öffentlich

| Beratungsfolge | | |
|----------------|--------------------|------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Bezirksversammlung | 11.07.2024 |

Parkplatz und Spielplatz Wildgehege Klövensteen, Nachfrage zur Kleinen Anfrage 21-4868

Kleine Anfrage von Niclas Krukenberg (Fraktion DIE LINKE)

Im Hauptausschuss vom 13. Juli 2023 wurde unter TOP 4.1. mit der Drucksache 21-4169.1 die Wiederherstellung und Grundsanierung des Parkplatzes am Wildgehege sowie die Verlagerung des Spielplatzes entsprechend der mit der Drucksache vorgelegten Planung beschlossen. Begründet wurde die Notwendigkeit der Beschlussfassung u.a. damit, dass bei einer späteren Planung die Mittel nicht mehr zur Verfügung stünden. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden mit 750.000 Euro für den Parkplatz und 200.000 Euro für den Spielplatz angegeben.

Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Arbeiten am neuen Naturspielplatz haben begonnen und es sind umfangreiche Erdbewegungen zu sehen, allerdings scheinen die Arbeiten aktuell nicht weiterzugehen.
 - 1.1. Welche Arbeiten sind noch zu erledigen und bis wann werden diese abgeschlossen und der Spielplatz nutzbar sein?
 - 1.2. Welche Kosten sind bisher angefallen? Bitte einzeln auflisten.
 - 1.3. Mit welchen Kosten wird insgesamt für die Herstellung des Spielplatzes gerechnet?
 - 1.4. Die Planung soll dahingehend geändert worden sein, dass nun doch der im Zukunftskonzept Wildgehege Klövensteen festgelegte, von den Öffnungszeiten des Wildgeheges unabhängige Zugang vom Sandmoorweg realisiert wird. Wo und wie wird dieser Zugang realisiert und welche Flächen werden öffnungszeitenunabhängig nutzbar sein?
 - 1.5. Im neuen Eingangsbereich sind Kanaldeckel sichtbar. Wurden Maßnahmen durchgeführt, die einen Einfluss auf den Grundwasserstand haben? Wenn ja, welche?
2. Parkplatz: entsprechend Drucksache 21-4868 sollte im Zeitraum Februar bis April die Leistungsbeschreibung erstellt werden und die Vergabe erfolgen und im Mai – Juni 2024 der Baubeginn erfolgen.
 - 2.1. Wurde die Leistungsbeschreibung bereits erstellt? Wenn ja, wurde sie im Ausschreibungsverfahren veröffentlicht?
 - 2.2. Wurden dabei die geforderten 100 Fahrradabstellplätze berücksichtigt?
 - 2.3. Wurde das Ausschreibungsverfahren bereits abgeschlossen und die Arbeiten beauftragt? Wenn ja, an wen?
 - 2.4. Mit welchen Kosten wird für die Instandsetzung des Parkplatzes aktuell geplant?
 - 2.5. Gibt es bereits einen Zeitpunkt für den Baubeginn?

2.6. In der Vergangenheit gab es Kritik an der Vergrößerung des Parkplatzes, der Anzahl der Walldurchbrüche und insbesondere der Aufgabe des intakten nordöstlichen Parkfeldes zugunsten der Neuanlage des westlichen Parkfeldes. Gibt es in der Ausführungsplanung Änderungen gegenüber der im Grünausschuss am 04.07.2023 vorgestellten Planung, die diese Kritikpunkte aufgreifen?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1.1:

Der Spielplatz wird schnellstmöglich nach Fertigstellung (bei entsprechender Witterung) und Abnahme durch den TÜV im Spätsommer 2024 für die Allgemeinheit geöffnet

Zu 1.2:

| Baunebenkosten | Kosten |
|----------------------------|----------------|
| Freiraumplanung | 42.805,88 Euro |
| Baukosten | Kosten |
| Garten- und Landschaftsbau | 47.285,25 Euro |

Zu 1.3:

| Gewerk | Kosten |
|----------------|-----------------|
| Baunebenkosten | 53.213,84 Euro |
| Baukosten | 250.627,45 Euro |

Zu 1.4:

Ein von den Öffnungszeiten des Wildparks unabhängiger, dauerhaft geöffneter Zugang zum gesamten Spielplatzbereich ist vom Sandmoorweg kommend vorgesehen.

Zu 1.5:

Um die Inklusionsspielgeräte im vorderen Bereich des Spielplatzes auch bei nasser Witterung (oder *bei extremen Wasserständen wie zum Jahreswechsel*) verkehrssicher und dauerhaft nutzbar vorhalten zu können, wurde hierfür eine Rohrleitung mit einem Wellrohr PE DN 50 gelegt.

Zu 2.1:

Die Ausschreibung und Beauftragung werden zeitnah erfolgen.

Zu 2.2:

Ja.

Zu 2.3:

Nein.

Zu 2.4:

Eine Kostenkalkulation kann zum derzeitigen Planungsstand noch nicht verifiziert werden.

Zu 2.5:

Schnellstmöglich.

Zu 2.6:

Wie bereits im zuständigen Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport dargestellt, wird die Parkplatzfläche nicht vergrößert und die Eingriffe in den Knick gering gehalten.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne